

Medienmitteilung vom 25. November 2020

# OST als Partnerin ins ARIS Space-Entwicklungsprogramm aufgenommen

**Gute Nachrichten für die Studierenden an der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Das ARIS Space-Entwicklungsprogramm hat die OST offiziell als Partnerin aufgenommen.**

Die [Akademische Raumfahrt Initiative Schweiz \(ARIS\)](#) bietet Studierenden die Möglichkeit, Teil einer aktiven Luft- und Raumfahrtcommunity zu werden, die unter anderem als Studentenverband an Ingenieurs-Wettbewerben teilnimmt und derzeit das Ziel verfolgt, in den nächsten Jahren ein selbst entwickeltes Raketensystem ins Weltall zu entsenden. Gegründet wurde ARIS 2017. Seitdem hat der Studentenverband bereits 3 Auszeichnungen gewonnen und 15 Raketen gestartet, zwei davon beim Spaceport America Cup. Die OST freut sich sehr, nun Teil dieser an der ETH Zürich angesiedelten Initiative zu sein, die die Stärken des Schweizer Bildungssystems zusammen mit der HSLU Luzern sowie der ZHAW und der UZH in Zürich kombinieren will.

Studierende der OST können sich künftig im Rahmen von ARIS an Forschungsprojekten in der Luft- und Raumfahrttechnik beteiligen. Als erster Student der OST hat Andreas Flury betreut von Professor Hanspeter Keel einen [Trennungsmechanismus für Raketen entwickelt](#). Die OST ist zuversichtlich, dass unsere Studierenden aus den technischen Studiengängen wie zum Beispiel Maschinentechnik | Innovation, Elektrotechnik, Informatik oder Systemtechnik künftig spannende Praxis-Beiträge und Entwicklungen zu ARIS-Projekten liefern können.

## **Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:**

Prof. Hanspeter Keel

058 257 43 55

[hanspeter.keel@ost.ch](mailto:hanspeter.keel@ost.ch)